Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 575. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 17. August 1888.**

Deutschland.

Berlin, 16. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Oekonomie-Rath Dr. phil. Freiherrn von Canstein zu Berlin, dem Director des Gymnasiums zu Stendal, Dr. Friedel, und dem Obermeister der Schneider-Innung zu Berlin, Christian Köppen, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Stadt-Superintendenten Hildebrandt zu Magdeburg den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Sandformer Arnold Timpenfeld zu Osterfeld im Kreise Recklinghausen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Königlich preußischen Gerichtsassessor Hauß zum Kaiserlichen Regierungsrath und ständigen Hilfsarbeiter im Reichsamt des Innern ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Prokanzler der Universität Erlangen und ordentlichen Professor in der dortigen juristischen Facultät, Dr. Ernst Petrus Wilhelm Kahl, zum ordentlichen Professor in der juristischen Facultät der Universität Bonn ernannt. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzerfregatte „Bismarck" ist am 15. August c. in Plymouth eingetroffen und hat am 16. dess. M. die Heimreise fortgesetzt.

Provinzial-Zeitung.

V **Liegnitz,** 14. Aug. [XX. Jahresversammlung des Vereins von Gas- und Wasserfachmännern Schlesiens und der Lausitz.] Zahlreicher als je waren die Vereinsmitglieder zu der diesjährigen Versammlung aus der Provinz, aus der Lausitz und aus dem Königreich Sachsen eingetroffen, um über Fragen zu berathen, welche heut für das Gedeihen des communalen Lebens von besonderer Bedeutung sind. Am Montag Morgen galt der erste Besuch der von Dr. Hulwa-Breslau hier eingerichteten Abwässer-Reinigungsanstalt auf der Pumpstation Carthaus. Um 9 Uhr versammelten sich die Theilnehmer in voller Zahl in den Höfen der Gasanstalt und unternahmen einen Rundgang durch die Räume der Anstalt. Director Jochmann gab die nöthigen Erläuterungen; die Anstalt war festlich geschmückt. Nach den Wanderungen, trotz des Sonnenbrandes, ging es hinab in die ehernen Hallen des Gasometers; hier war der Vorwärmeraum in überraschender Weise zu einem festlich geschmückten und eleganten Restaurant ausgestattet, in welchem ein vorzügliches Büffet aufgestellt war. Bald waren die Tische voll besetzt, es waren auch die Vertreter der Stadt und die Beamten der Anstalt erschienen. Herr Ober-Bürgermeister Oertel hieß die Gäste auf städtischem Boden herzlich willkommen. Gegen 12 Uhr eröffnete im kleinen Saale des Schießhauses der Vorsitzende Dirigent Happach-Ratibor die Sitzung, welcher auch viele Vertreter der Stadt beiwohnten. Nach dem Jahresbericht, welchen Herr Leramé-Freiburg erstattete, zählt der Verein 87 Mitglieder, der Kassenbestand beläuft sich auf 173,80 M. Berndt-Fraustadt bespricht rühmend die neue Generator-Feuerung, über welche, auf eine Anfrage des Herrn Oberbürgermeisters Oertel, Wendt-Oppeln und Director Jochmann-Liegnitz in eingehendster Weise referiren. Letzterer hebt hervor, daß durch die neuen Generatoröfen im Laufe von 6 Jahren eine Ersparniß von 29 867,94 M. gemacht wurde. Eine längere Erörterung schließt sich an die Frage des Herrn Thomas über die Condensatoren beim Mohr'schen Kühlapparat, für dessen Verbesserungen namentlich Happach-Ratibor und Jolly-Berlin (Vertreter der Marienhütte) interessante Aenderungen vorschlagen und durch Zeichnungen darlegen. Director Jochmann bespricht die Vorzüge des neu eingeführten Standard-Scrubber's zur Ausscheidung des Ammoniaks aus dem Gase; die beste Construction dieses Apparates wird in längerer Debatte erörtert. Nach halbstündiger Pause werden die Entwürfe zur Unfallverhütung verlesen. Exemplare des Entwurfs für Gas- und Wasserwerke werden den Mitgliedern zugesandt werden. In aller Kürze giebt Dr. Hosemann-Liegnitz eine Anleitung zu billigster Herstellung der sogen. Hängebahnen. — Als Vorort für die nächste Jahres-Versammlung wird nach kurzer Debatte Hirschberg gewählt. Bei der Neuwahl des Vorstandes wird Thomas-Zittau zum Vorsitzenden, Happach-Ratibor zu dessen Stellvertreter gewählt; Leramé übernimmt wieder das Kassireramt. Zum Schluß bespricht Happach Präservativmaßnahmen gegen Rostschäden der Wasserbehälter. Um $3^1/_2$ Uhr wird die Sitzung geschlossen. Nach dem Festmahl im Schießhause fand gegen Abend noch eine Besichtigung der Pumpstation auf der Hegerwiese statt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Kiel, 16. Aug. Prinz Heinrich empfing heute Mittag die in vergangener Nacht unter Führung des japanischen Admirals Kabayama hier eingetroffene japanische Marinecommission. Hierauf wurde von dem Prinzen und der Prinzessin Heinrich eine Deputation des Seeoffiziercorps empfangen, welche einen Leuchtthurm en miniature überreichte, sowie eine Deputation der Stadt Kiel, welche das Modell der Kilia für den im Schloßhofe zu errichtenden monumentalen Brunnen übergab.

Wiesbaden, 16. Aug. Der Prinz von Wales und die Landgräfin von Hessen trafen am Nachmittag hier ein, um dem König von Dänemark einen Besuch abzustatten und kehrten Abends wieder nach Homburg resp. nach Rumpenheim zurück.

Rostock, 16. Aug. Die Feier des 100jährigen Jubiläums des Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90 wurde in Anwesenheit des Großherzogs, der Prinzen Adolf Friedrich und Heinrich, der verwittweten Großherzogin Marie und der Prinzessin Elisabeth heute Vormittag durch einen Feldgottesdienst mit der Weihe der Fahnenbänder eröffnet. Mittags fand auf dem Neumarkte vor dem Großherzog eine Parade des Regiments statt. Dem von den Offizieren am Nachmittag veranstalteten Diner wohnten auch die höchsten Herrschaften bei. Für den Abend ist eine Ballfestlichkeit in Aussicht genommen. Die Stadt ist festlich geschmückt.

Rom, 16. Aug. Der deutsche Botschafter Graf Solms ist heute auf Urlaub nach Deutschland abgereist.

Rom, 16. Aug. Crispi ist über Turin Abends nach Valdieri abgereist, um mit dem König zu conferiren.

London, 16. Aug. Die Zuckerprämienconferenz ist heute wieder zusammengetreten. Sie vertagte sich nach dreistündiger Sitzung auf den 27. August, weil sie es für nothwendig erachtet, daß die Delegirten über gewisse Punkte weitere Instructionen einholen.

Petersburg, 16. Aug. Der österreichisch-ungarische Botschafter Graf Wolkenstein-Trostburg ist heute aus seinem Urlaube zurückgekehrt.

Newyork, 16. August. Der Postdampfer „Wieland", welcher hier eintraf, berichtet: Am 14 August, 4 Uhr Nachmittags, fand bei der Sandinsel zwischen den Dampfern „Thingvalla" und „Geiser" ein Zusammenstoß statt. Der „Geiser" ist nach 5 Minuten gesunken, 14 Passagiere und 18 Mann der Schiffsbesatzung, darunter der Capitän, sind gerettet, 72 Passagiere und 33 Matrosen ertrunken. Die Ueberlebenden wurden an Bord des „Wieland" genommen, welcher auch alle Passagiere des „Thingvalla", 455 Personen, aufnahm. Letzterer versucht, stark beschädigt, die Reise nach Halifax fortzusetzen.

Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege.

Subhastations-Kalender

für den Zeitraum vom 18. bis 31. August 1888.

Bietungs-Termin: Tag	Uhr	Bezeichnung des Gerichts.	Bezeichnung des Grundstücks.	Der Grundstücke: Größe ha	a	qm	Nutzungs-Werth ℳ	Rein-ertrag ℳ
			Reg.-Bez. Breslau.					
18.	9	Glatz.	Grundstück zu Birgnitz, Bd. II, Bl. 61.	—	—	—	150	—
21.	9	Schweidnitz.	Grundstück zu Nieder-Grunau Nr. 3.	2	25	20	216	—
21.	9	Löwen.	Grundstück zu Löwen, Bd. I, Bl. 94.	—	9	80	228	—
21.	10	Reichenbach u. E.	Grundstück zu Lauterbach, Bd. I, Bl. 77.	6	80	—	129	157,71
24.	$9^1/_2$	Habelschwerdt.	Grundstück zu Habelschwerdt, Bd. VII, Bl. 307.	—	25	—	360	—
28.	10	Reichenbach u. E.	Grundstück zu Reichenbach, Bd. I, Bl. 39a.	1	25	70	360	—
28.	10	Trebnitz.	Grundstück zu Briesche, Bd. II, Bl. 1,	11	47	70	75	178,74
30.	9	Glatz.	Grundstück zu Niederschwedeldorf, Bd. II, Bl. 58.	6	08	10	75	173,55
			Reg.-Bez. Liegnitz.					
18.	9	Sagan.	Grundstück zu Sagan, Bd. IX, Bl. 607.	—	3	12	438	—
20.	10	Liegnitz.	Grundstück Nr. 498 Stadt Liegnitz.	—	42	40	1372	—
22.	9	Hirschberg.	Grundstück zu Hirschberg, Bd. IV, der Acker-Blatt 179.	—	4	10	290	—
22.	10	Görlitz.	Grundstück zu Treitschendorf, Bd. II, Bl. Nr. 53.	60	01	70	360	1041 ℳ 45 ₰
23.	9	Sagan.	Grundstück zu Sagan Flur, Bd. IX, Bl. 59, Artikel 39.	—	42	60	428	—
24.	9	Hirschberg.	Grundstück zu Warmbrunn altgräfl. Antheils, Bd. III, Bl. Nr. 78.	—	—	—	915	—
29.	10	Görlitz.	Hausgrundstücke zu Görlitz, Bd. VI, Bl. Nr. 166 u. 167.	—	—	—	240	—
			Reg.-Bez. Oppeln.					
23.	8	Ob.-Glogau.	Grundstück zu Dirschelwitz, Bd. VI, Bl. 97.	7	37	70	—	303,69
25.	10	Grottkau.	Grundstück Nr. 85 zu Herzogswalde.	24	10	90	—	546,33
30.	9	Tarnowitz.	Grundstück zu Tarnowitz, Bd. II, Bl. Nr. 87.	—	—	—	246	—
30.	9	Tarnowitz.	Grundstück zu Tarnowitz, Bd. II, Bl. Nr. 86.	—	—	—	480	—
31.	$9^1/_2$	Loslau.	Grundstück zu Reinershöfel, Bd. I, Bl. Nr. 4.	—	6	—	672	—

Handels-Zeitung.

* **Die Reichsbank** hat den Discontosatz für den Ankauf von Wechseln am offenen Markte von 2 auf $2^1/_8$ pCt. erhöht.

* **Zur jüngsten Disconto-Erhöhung in London.** Der Londoner „Econ." tritt der Auffassung entgegen, als ob die Discontoerhöhung lediglich durch die Entnahme für die Provinzialbanken veranlasst war; von wesentlicherer Bedeutung sei der Begehr für das Ausland. Das für heimische Bedürfnisse entzogene Gold werde im Laufe weniger Wochen in die Bank zurückströmen, aber das für den Export entnommene Gold werde dauernd entzogen und der Metallvorrath der Bank sei jetzt so klein, dass sie denselben nicht dauernd schmälern lassen kann. Lediglich zur Hemmung dieser Goldabströmung sei der Banksatz erhöht worden und es bleibe abzuwarten, ob die Erhöhung für diesen Zweck ausreichen wird. Möglicherweise wird das der Fall sein, weil der Geldvorrath jetzt in London immer noch höher ist, als in den hauptsächlichsten anderen continentalen Centren. Natürlich werden diejenigen, welche das Gold für die Verschiffung nach Südamerika zu beschaffen haben, dasselbe am billigsten Marke zu kaufen wünschen. Es sei indess zweifelhaft, ob die Bank von Frankreich oder die deutsche Reichsbank geneigt sein werden, Gold abzugeben, und wenn sie sich weigern, dürfte die Bank von England gezwungen sein, weitere Schutzmassregeln zu ergreifen.

* **Carlshamns Spritveredelungs-Actiengesellschaft.** Aus Stockholm schreibt man der „V. Z.": Die Erhöhung des spanischen Einfuhrzolles auf Spiritus verursacht der genannten Gesellschaft grosse Schwierigkeiten. Bevor das bedeutende Lager in den verschiedenen spanischen Hafenstädten in etwas geräumt ist, kann sie an einen umfassenderen Export nicht denken, wodurch ihr andererseits wieder Schwierigkeiten mit der Zollverwaltung wegen Bezahlung des Zolles für früher eingeführten russischen Rohsprit, den sie an verschiedenen Tagen im August und Septbr. wieder auszuführen verpflichtet war, in Aussicht standen. In dieser Veranlassung hat sich nun die Gesellschaft mit dem Gesuch an die Regierung gewandt, ihr ausser der ihr gesetzlich zustehenden Creditfrist noch eine ausserordentliche Frist von 90 Tagen bezüglich der zur Ausfuhr fälligen Spritpartien zu gewähren. Die Regierung hat, wie das amtliche Regierungsblatt mittheilt, diesem Gesuche auch stattgegeben und der Gesellschaft wegen der Erlegung des Zolles für alle in Frage stehenden Spritpartien eine Frist bis Ende October gewährt.

Concurs-Eröffnungen

Kaufmann Ernst Rapp in Strassburg i. E. — Ziegeleibesitzer Philipp Hahn jun. zu Wiesbaden.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Nossen & Co. in Breslau, Gesellschafter Meyer Nossen und Berthold Meller. — Josef Pfohl, Herrmann Müller, beide zu Zobten. — Ausscheiden eines Commanditisten aus der Commanditgesellschaft Perls & Co. in Gleiwitz. — Oscar Raabe in Gogolin. — St. Kluba in Sandowitz, Inhaber Bierverleger.

Gelöscht: M. Nossen in Breslau. — Otto Schumann in Friedeberg a. Qu.

Ausweise.

Paris, 16. Aug. [Bankausweis.] Guthaben des Staatsschatzes 358 497 000, Zunahme 16 264 000, Gesammt-Vorschüsse 263 011 000, Abnahme 3 526 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 3 244 000, Zun. 255 000 Francs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 91, 21.

London, 16. Aug. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 15 867 000, Abnahme 500 000 Pfd. Sterl. Procentverhältniss der Reserve zu den Passiven $39^7/_8$ gegen $39^1/_4$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 143 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 22 Mill.

Breslau. Wasserstand.

16. Aug. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 30 cm.
17. Aug. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 16 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 17. August, $9^1/_2$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise höher.

Weizen bei schwachem Angebot höher, per 100 Kilogr. schles. alter weisser 16,40—16,90—17,40 Mk., alter gelber 16,20—16,80—17,30 Mk., neuer weisser 15,70—16,30—17,00 Mk., neuer gelber 15,60—16,30 bis 16,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot steigend, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13,40 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste leicht verkäuflich per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer gut behauptet per 100 Klgr. 11,60—12,00—12,40 Mark.

Mais wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 11,50—12,00—12,75 Mk.

Erbsen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. 11,00—12,50—14,00 Mark. Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—$8^1/_4$ Mk., blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten höher.

Schlaglein unverändert.

	Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.					
Winterraps	23	20	22	50	21	—
Winterrübsen	23	—	22	30	20	90

Leinkuchen fest, per 50 Klgr. schles. $7^1/_2$—8 Mark, fremde 7 bis 7,50 Mark.

Rapskuchen preishaltend, per 50 Klgr. schles. 6,70—6,90 M., fremde 6,40—6,70 Mk., September-October 6,50—6,70.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,75—26,25 Mk., Hausbacken 20,25—21.25 Mk., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7—8 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—2,90 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

Newyork, 15. Aug. Muskovaden 89 %, Umsätze zu $5^5/_{16}$, Centrifugals 96 %, Umsätze zu $6^3/_{16}$.

Hamburg, 16. August. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-September $20^1/_2$ Br., $20^1/_4$ Gd., per September-October $20^3/_4$ Br., $20^1/_2$ Gd., per October-November 21 Br., $20^3/_4$ Gd., per November-December 21 Br., $20^3/_4$ Gd., per December-Januar 21 Br., $20^3/_4$ Gd., per April-Mai $21^1/_4$ Br., 21 Gd. Tendenz: Eher fester.

Berlin, 16. Aug. [Producten-Bericht.] Die Haussetrömung hat an unserem heutigen Getreidemarkt weitere ganz erhebliche Fortschritte gemacht, und sie fand heute auch eine Stütze in höheren amerikanischen Notirungen und dem wieder ungünstiger gewordenen Wetter. Die Deckungen wurden in grossem Umfange fortgesetzt und steigerten die Preise um volle 3 M., die für Roggen um nahezu ebensoviel. Die Tendenz schwankte jedoch im Verlauf mehrfach, und der Schluss ist ein wenig abgeschwächt. Hafer hat sich um $1^1/_2$ M. gebessert. — Am Effectivmarkt waren Weizen und Hafer fester, dagegen blieb das Geschäft in Roggen schwerfällig. Gekündigt: Hafer 750 To. — Roggenmehl wurde wesentlich besser bezahlt. — Für Rüböl trat die Kauflust heute wieder entschiedener hervor, so dass die Preise sich zu bessern vermochten. — Auch Spiritus erfreute sich besserer Kauflust und hat sich erheblich im Werthe gebessert. Gekündigt: 50er 30 000, 70er 70 000 Liter.

Weizen loco 168—185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert September-October $175^1/_4$—176—$174^3/_4$ Mark bez., October-November 176—$176^3/_4$—$175^1/_2$—$175^3/_4$ Mark bez., November-December 177—$177^3/_4$ bis $176^1/_2$—$176^3/_4$ M. bez. — Roggen loco 125—141 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neuer inländ. 136—138 Mark ab Bahn bez., September-October 142—$142^3/_4$—$142^1/_2$ Mark bez., October-November $143^1/_2$—$144^1/_4$—$143^3/_4$ M. bez., November-December $144^3/_4$—$145^3/_4$—145 Mark bez. — Mais loco 123—138 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 130 M., September-October 128 M. — Gerste loco 116—185 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 118 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, abgelaufene Anmeldung vom 9. c. 118 verkauft; mittel und guter preuss. 135—137 M., mittel und guter schles. und böhm. 135—138 M., fein preuss., schles. und böhm. 139—143 M., pomm., uckerm. und mecklenb. 135—138 M. ab Bahn bez., August 120—$120^1/_4$—$119^3/_4$ M. bez., September-October $119^3/_4$ M. bez., October-November $119^3/_4$—$119^1/_2$ M. bez., November-December $119^3/_4$—$119^1/_4$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 138—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 128—137 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 24,75—23,25 M., Nr. 0 und 1: 21,50—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 20,00—19,00 M., Nr. 0 und 1: 18,75—17,75 Mark, August und August-September 18,85—18,95 M. bez., September-October 18,90—19,00 M. bez., Octbr.-Novbr. 19,05—19,10 M. bez., November-Decbr. 19,15—19,20 M. bez., April-Mai 19,65—19,75 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 55 M., August 55,8 M., September-October 55—55,3—55—55,7—55,6 Mark bez., October-November 54,7—55,3 M. bez., November-December 54,6—55,3—55,2 M. bez., April-Mai 54 bis 53,6—54,2—54 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,5—52,6 M. bez., August und August-Sept. 51,8—52 M. bez., September-October 52—52,3—52,2 Mark bez., October-November 52,3—52,5 bis 52,4 Mark bez., November-December 52—52,3—52,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32—32,7 M. bez., August und August-September 32—32,7 Mark bez., September-October 32,3—32,8—32,7 Mark bez., October-November 32,8—33,1—33 M. bez., November-December 32,5—33—32,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco, August und August-September 20 Mark bez.

Kartoffelstärke trockene loco und August 20 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Hafer auf $119^3/_4$ M. per 1000 Kilo, für Kartoffelmehl auf 20 M. pro 100 Kilo, für Kartoffelstärke auf 20 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 51,8 Mark per 100 Liter-Procent, für Spiritus (70er) auf 32 M. per 100 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 16. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 42, —. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 525, —. Banque de Paris 805, —. Banque d'escompte 503, 75. Credit foncier 1363, 75. Credit mobilier 375, —. Panama-Kanal-Actien 270, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 254, 50. Rio Tinto 540, —. Suezkanal-Actien 2110, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123^3/_{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 36. 3% Rente 83, $72^1/_2$. 4% unific. Egypter 427, 18. 4% Spanier äussere Anleihe $73^5/_8$. Meridional-Actien 781, —. Schwach.

London, 16. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73. 5% priv. Egypter $102^3/_8$. 4% unif. Egypter $84^1/_4$. 3% garant. Egypter $102^3/_8$. Convertirte Mexikaner $39^7/_8$. 6% consol. Mexikaner $93^1/_4$. Ottomanbank $10^7/_8$. Suezactien $87^1/_4$. Canada Pacific

59 1/8. Englische 2 3/4 % Consols 99 3/8. Silber —. Platzdiscont 2 3/4 %. 4 1/4 % egypt. Tributanlehen 86 1/4. De Beers Actien 26 1/2. Schwach.

London, 16. Aug., Nachmittag 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols —. Engl. 2 3/4 % Consols 99 3/8. Convert. Türken 14 3/4. 1873er Russen 98 1/4. Italiener 95 1/2. 4 % ungar. Goldrente 82 3/4. 4 % unific. Egypter 84 1/4. Ottomanbank 10 3/4. Silber 42—42 1/16. 6 % consol. Mexican. Anleihe 93 1/4. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 16. Aug. In die Bank flossen heute 104000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 16. Aug., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 262. Franzosen 209 7/8. Lombarden 86 1/2. Galizier 174 7/8. Egypter 85, —. 4 % Ungar. Goldrente 84, 10. 1880er Russen 83, 90. Gotthardbahn 131, 30. Disconto-Commandit 222, 60. Mecklenburger 155, 40. 6 % consol. Mexikaner 92, 20. 3 % Portug. Anleihe 65, 35. 4 1/2 % egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank 139. Laurahütte 120, 90. Matt.

Frankfurt a. M., 16. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 475. Pariser Wechsel 80, 80. Wiener Wechsel 166, —. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 69, 10. Oest. Papierrente 68, —. 5 % Papierrente 81, 20. 4 % Goldrente 92, 70. 1860er Loose 120, 30. 1864er Loose —, —. Ungar. 4 % Goldrente 84, 30. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 40. 1880er Russen 84, 40. II. Orient-Anleihe 61, 30. III. Orient-Anleihe 61, 20. 4 % Spanier 73, 60. Unific. Egypter 85, 20. Conv. Türken 14, 70. 3 % Portug. Staatsanleihe 65, 60. 5 % Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 40. 5 % serb. Rente 82, —. Serb. Tabaksrente 83, 40. 5 1/2 % Chinesische Anleihe 113, 50. 6 % conv. Mexikan. Anleihe 92, 70. Böhmische Westbahn 258. Central-Pacific 113, —. Franzosen 211 1/2. Galizier 176. Gotthardbahn 131, 70. Hessische Ludwigsbahn 105, 60. Lombarden 88, —. Lübeck-Büchener 168, 80. Nordwestbahn 138 3/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 97, 60. Credit-Actien 264 1/2. Darmstädter Bank 158, 10. Mitteld. Creditbank 103, —. Reichsbank 140, 10. Disconto-Commandit 225, 40. 4 1/4 procent. egypt. Tributanlehen 87, 20. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 140, —. 4 % griechische Monopol-Anleihe 71, —. Schwach.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 263 1/4. Franzosen 210 1/4. Galizier 175. Lombarden 87 3/8. Egypter 85, 30. Disc.-Commandit 224, —. Gotthardbahn —, —. 6 % cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 16. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4 % Consols 107. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 92 7/8. Ungar. 4 % Goldrente 84 1/4. 1860er Loose 120 1/2. Italienische Rente 97 11/16. Credit-Actien 262 1/2. Franzosen 525. Lombarden 216 1/2. 1877er Russen 99 1/4. 1880er Russen 82 5/8. 1883er Russen 108 1/4. 1884er Russen 93 3/4. II. Orient-Anleihe 59 1/8. III. Orient-Anleihe 59 1/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 172, —. Disc.-Commandit 223. H. Commerz-Bank 132. Nationalbank für Deutschland 120 1/4. Nordd. Bank 168 1/4. Gotthardbahn 130 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168 3/8. Marienb.-Mlawka 72 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 155 1/2. Ostpr. Südbahn 118. Unterelbische Pr.-A. 98. Laurahütte 125 1/2. Nordd. Jute-Spinnerei 143. Privatdiscont 2 %. Matt.

Amsterdam, 16. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66 3/4, do. Februar-August verzl. 66 7/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 1/2, do. April-October verzl. 67 1/8. Oesterr. Goldrente 91. 4 % ungar. Goldrente 82 1/2. 5 % Russen von 1877 100. Russ. grosse Eisenbahnen 117 3/4. do. I. Orient-Anleihe 57 5/8, do. II. Orient-Anleihe 57 3/4. Conv. Türken 14 7/8. 3 1/2 % holländ. Anleihe 101 1/4. 5 % garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 94 1/4. Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 96, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 16. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 7/8. Wechsel auf London 4, 84 1/2. Cable transfers 4, 87 1/2. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4 % fund. Anleihe 1877 127 3/4. Erie-Bahn 27 5/8. Newyork-Centralb. 107 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 112 5/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 3/8. Baumwolle in New-Orleans 10 1/8. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 3/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 3/8. Rohes Petroleum 6 1/2. Pipe line Certificats 83 1/4. Mehl 3, 35. Rother Winterweizen loco 95 5/8. Weizen per Aug. 93 3/4, per Sept. 93 7/8, per Decbr. 96 3/4. Mais (old mixed) 52 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/16. Kaffee Rio 14 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 9, —, do. Fairbanks 9, —. do. Rothe & Brothers 9, —. Kupfer Juni 16. 67. Getreidefracht 3 3/4.

Petersburg, 16. Aug., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 101, 50, russ. II. Orientanleihe 98 3/8, do. III. Orientanleihe 98 3/8, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 248, Petersburger Disconto-Bank 658, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 467, Russische 4 1/2 % Bodencreditpfandbriefe 143 1/4, Grosse russ. Eisenbahn 248, Kurs-Kiew-Actien 339 1/2.

Posen, 16. Aug. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 00, do. do. (70er) 31, 10, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Behauptet. — Wetter: Trübe.

Liverpool, 16. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 16. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August 5 37/64 Käuferpreis, September-October 5 19/64 do., October-November 5 7/32 Verkäuferpreis, November-December 5 3/16 Käuferpreis, Decbr.-Januar 5 3/16 Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 3/16 do., Februar-März 5 13/64 d. do.

Liverpool, 16. August, Nachmittags. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5 3/16, Upland low middling 5 7/16, Upland middling 5 5/8, Orleans good ordinary 5 3/16, Orleans low middling 5 7/16, Orleans middl. 5 5/8, Orleans middling fair 6 1/16, Ceara fair 5 5/8, Ceara good fair 5 13/16, Pernam fair 5 11/16, Pernam good fair 6 1/16, Bahia fair 5 9/16, Maceio fair 5 11/16, Maranham fair 5 3/4, Egyptian brown middl. 5 13/16, Egyptian brown fair 6 7/16, Egyptian brown good fair 6 3/4, Egyptian white fair 5 13/16, Egyptian white good fair 6 1/16, Egyptian white good 6 3/16, M. G. Broach good 4 3/4, M. G. Broach fine 5 1/4, Dhollerah fair 3 13/16, Dhollerah good fair 4 3/16, Dhollerah good 4 7/16, Dhollerah fine 4 7/8, Oomrawuttee fair 3 7/8, Oomrawuttee good fair 4 1/4, Oomrawuttee good 4 5/8, Oomrawuttee fine 4 15/16, Scinde good fair 3 9/16, Bengal good fair 3 5/8, Bengal good 3 15/16, Bengal fine 4 3/8, Tinnevelly good fair 4 11/16, Western good fair 4, Western good 4 3/8, Peru vough fair 6 5/8, Peru vough good fair 7 7/16, Peru vough good 7 9/16, Peru smouth fair 5 5/8, Peru smouth good fair 5 3/4, Peru moderat. rough fair 6 7/16, Peru moderat. good fair 6 7/8, Peru moderat. good 7 1/8.

Wien, 16. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 95 Gd., 8, 00 Br., per Frühjahr 1889 8, 55 Gd., 8, 60 Br. Roggen per Herbst 6, 12 Gd., 6, 17 Br., per Frühjahr 1889 6, 40 Gd., 6, 45 Br. Mais per Juli-August 7, 00 Gd., 7, 05 Br., per Mai-Juni 1889 5, 48 Gd., 5, 53 Br. Hafer per Herbst 5, 65 Gd., 5, 70 Br., per Frühjahr 1889 5, 95 Gd., 6, 00 Br.

Pest, 16. Aug., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco besser, per Herbst 7, 57 Gd., 7, 59 Br., per Frühjahr 1889 8, 13 Gd., 8, 14 Br. Hafer per Herbst 5, 30 Gd., 5, 32 Br., per Frühjahr 1889 5, 62 Gd., 5, 64 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 22 Gd., 5, 23 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 16. August, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per August 26, 40, per September 26, 30, per Septbr.-Decbr. 26, 40, per Novbr.-Februar 26, 60. Mehl behauptet, per August 57, 60, per September 58, 40, per Septbr.-Decbr. 58, 80, per November-Februar 59, 25. Rüböl fest, per August 63, 75, per September 63, 75, per Septbr.-December 64, 50, per Januar-April 64, 00. Spiritus ruhig, per August 42, 50, per September 41, 75, per Septbr.-December 41, 00, per Januar-April 40, 50.

London, 16. August. An der Küste angeboten 7 Weizenladungen. — Wetter: Bewölkt.

London, 16. Aug. Chili-Kupfer 81 5/8, do. pr. 3 Monat 78 1/8.

Amsterdam, 16. Aug., Nachm. Bancazinn 58 3/4.

Antwerpen, 16. Aug., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 3/4 bez. u. Br., per August 20 5/8 Br., per September 20 5/8 Br., pr. October-December 20 1/8 Br. Weichend.

Hamburg, 16. August, Nachm. Petroleum fester, Standard white loco 7, 85 Br., 7, 75 Gd., pr. Septbr.-December 7, 75 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 16. Aug. Petroleum (Schlussbericht) besser, Standard white loco 7, 85 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 16., 17.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°,0	+ 13°,5	+ 13°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	748,1	748,4	748,2
Dunstdruck (mm)	8,8	9,7	9,5
Dunstsättigung (pCt.)	64	85	85
Wind (0—6)	O. 1.	still.	still.
Wetter	trübe.	trübe.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,65.
Wärme der Oder			+ 19,2

Gestern Vormittag u. Nachmittag zuweilen Regen. Heute früh Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. August 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 15.	Cours vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,28 bz	16,27 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,50 bz	20,495 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	166,25 G	166,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	166,00	166,00
Russ. Noten 100 R.	203,90 bz	201,60 bz
Russ. Zollcoupons	325,à520 bz	324,70 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,00 bzG	108,20 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,75 bzG	103,75 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,30 G	107,20 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,40 G	104,40 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	105,50 G	103,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 bzG	101,75 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,10 G	105,10 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 G	104,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,20 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,10 bz	102,00 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 bz	103,10 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,30 bz	105,40 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,90 bz	93,00 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103,00 B	102,80 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,00 bz	93,90 B
Deutsche Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101,60 G	100,90 bz
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96,75 bzG	96,90 bz
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,90 G	109,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,60 G	105,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,10 G	108,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,90 bzG	103,90 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	101,90 G	101,90 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,90 B	94,75 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 bzG	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,30 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,25 G	114,90 bz
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,30 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	113,25 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,70 bzG	100,70 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,40 bz	118,50 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	112,90 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,75 G	98,75 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,50 G	104,75 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,50 bzB	112,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,25 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Ausländische Fonds.				
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,20 bzG	113,20 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	85,50 G	85,20 bz
dto. Tribut Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	87,30 bz	87,10 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	97,25 bzG	97,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,60 bz	97,30 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,00 bz	94,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,75 bzB	92,60 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,20 bzB	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,30 bzB	69,30 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,70 G	61,50 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,25 bz	54,75 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,25 bzG	106,50 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,00 bzG	94,10 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	101,80 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	98,25 bz	98,30 bz
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	93,50 bz	93,40 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,60 bz	84,50 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,70 bz	111,75 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,75 bz	98,75 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,30 bzG	91,50 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,50 bzG	61,60 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,50 bzG	61,60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,50 bzG	61,60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	51,10 bzG	51,40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/6 1/11	86,90à87bzB	87,00 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,75 bzB	91,75 bzB
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	89,40 bz	89,40 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	76,75 G	76,75 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,70 G	88,50 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bz	88,40 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	105,20 bz	105,10 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,90 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,30 bz	86,40 bzB
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,80 bz	84,60 bzB

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	101à100,75 bz	100,50 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,50 bzG	14,80 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,50 bz	84,40 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,70 bz	84,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,09 bz	75,80 ebzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	104,00 B	103,50 bzG
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,50 G	140,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,50 G	140,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,40 bz	33,75 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	99,90 bz	99,90 bz
Bukarester Loose	—	—	47,80 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	136,50 B	136,50 ebzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	129,80 bz	130,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,00 G	51,50 bzB
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,00 B	107,90 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,75 bz	106,75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,00 G	140,25 bzB
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	134,10 G	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 bz	17,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	128,40 G	128,80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,50 G	25,40 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	318,50 ebzG	318,00 ebzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,20 ebzG	119,70 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	— —	291,50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,90 B	137,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	153,80 G	153,80 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	101,20 bzG	101,10 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	170,00 bz	172,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	158,00 bz	156,90 B
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	36,80 G	36,50 bzG
Ungarische Loose	—	—	231,00 G	230,00 ebzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	59,75 bzG	59,75 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	118,20 G	118,50 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,90 bzG	112,90 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	121,10 bz	121,10 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	109,75 bzG	110,10 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	90,40 bzG	90,20 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	56,75 bz	56,90 bz
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	88,75 bz	87,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,50 ebzG	35,90 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,70 bzG	113,20 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,00 bzG	225,10 bzG
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	169,40 bz	168,95 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	105,90 bz	105,20 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	72,80 bz	72,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	159,90 bz	157,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,25 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	76,00 bzG	75,10 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	119,50 bz	119,00 B
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,70 bzG	24,00 bzG
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	137,60 bzB	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,80 bzG	88,10 bz
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	132,10 bz	131,90 ebz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,60 bz	59,90 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	79,70 bzG	79,60 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	95,50 bzG	94,90 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	158,25 G	158,50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	128,90 bzB	128,90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,10 bzG	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	104,50 bz	106,30 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,00 B	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	3 1/2	1/1	81,50 bz	— —
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	28,60 bzG	29,40 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,50 bz	124,60 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,10 bz	68,75 bz
SchweizerCentralbh.	4 1/2	5	1/1	120,50 bz	120,00 bzB
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	90,20 bz	90,00 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,75 bz	29,90 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	43,50 bz	44,20 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	74,50 G	74,60 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	167,25 bz	165,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	102,80 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,30 B	104,00 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,80 bzG	104,00 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,80 G	104,00 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	106,50 B	106,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,30 bzG
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,50 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,80 G	103,80 bzG
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	102,00 G	102,10 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	103,80 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. H.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,75 bzB	104,50 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,20 B	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,40 bz	104,40 bz
Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,50 bzG	104,60 B
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,25 bzG	61,25 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,70 G	88,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	82,70 bzG	82,40 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,50 G	98,60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,00 bzG	84,10 ebzB
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,60 ebzG	104,80 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,60 G	76,60 ebzG
Lemb.-Czernow. 10 % Steuer	4	1/5 1/11	67,50 bzB	67,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,75 G	74,50 bzG
Mährisch-Schlesische L.	fr.	—	59,70 bzG	60,10 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,80 bz	82,80 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,40 bz	79,40 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 B	102,00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,30 bzG	88,40 ebzB
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,80 B	87,75 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,50 B	85,00 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,10 bz	61,20 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,20 bzB	103,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,90 bz	96,90 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,90 bzG	81,80 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,90 bz	104,30 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,80 G	82,10 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,80 bz	104,00 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	91,00 bz	90,50 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,75 bz	96,50 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,80 G	97,90 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	89,50 bzG	89,60 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,00 bzG	89,10 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	58,30 bzG	59,00 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,00 B	92,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,80 bz	96,90 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,00 ebzB	81,90 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	97,25 bz	97,30 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,10 G	101,60 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,50 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	100,75 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,70 bzB	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,00 B	80,10 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,80 bzG	65,80 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,90 bzG	84,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,75 bz	63,75 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,75 bzB	105,50 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,20 bzG	113,10 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,70 bzB	90,70 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,60 G	113,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,90 G	102,90 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,25 G	112,50 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,60 bzG	96,80 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,75 bzG	113,70 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,25 bzB	115,20 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	106,90 bz	106,90 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,30 bzG	95,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	82,00 ebzB	83,00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	83,00 B	82,90 bz
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	121,75 bz	121,75 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	172,10 bzG	173,10 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	99,00 bzG	99,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	106,25 bzG	107,75 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	103,50 B	103,50 B
Darmstädter Bank	7	7	1/1	158,60 bzG	158,00 bzB
Dessauer Credit	8	9	1/1	204,25 G	204,60 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,10 bzG	172,00 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	132,50 bzG	132,50 bzG
dto. Hypthbk. 60 %	5	5 1/2	1/1	110,50 B	111,00 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	226,00 bzG	225,00 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,20 bz	139,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	77,60 bz	77,00 bzG
dto. jg. 40 %	0	0	1/1	90,90 bz	90,70 B
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,50 G	— —
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	182,00 bzB	182,00 bz
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,75 ebzB	9,40 bz
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	139,40 bz	140,00 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,60 G	117,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4 1/2	1/1	104,00 bzG	103,10 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	122,00 bzG	119,40 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	167,25 bzG	169,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,00 bzG	70,25 bzG
Oberlausitzer Bank	5 5/6	5 5/6	1/1	107,10 G	107,10 G
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	162,50 bzG	164,80 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	40,00 bzB	39,50 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/3	1/1	115,25 G	115,00 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	119,90 bz	119,60 bz
dto. Centr.-Bod. 40 %	8 3/4	8 3/4	1/1	140,00 bzB	140,25 G
dto. Hyp.-V.-A. 25 %	6	7 2/5	1/1	105,80 G	106,00 bzB
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	110,75 bzG	111,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	592,00 bz	581,00 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	140,10 bzG	140,00 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	60,20 bzG	60,40 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,50 bzG	112,25 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	123,75 bzG	124,25 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	269,00 bzB	269,40 bzB
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	119,75 bz	118,60 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	118,00 B	117,60 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	170,00 bz	169,00 bz
Bochum. Gussstahl	7	—	1/7	174,00 bzB	176,00 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	48,50 bzB	48,00 B
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	94,00 bzG	93,00 bzG
dto. Strassenbahn	5 1/2	6	1/1	137,00 B	137,00 B
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	142,75 bz	144,25 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	96,80 bz	96,40 bz
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	67,25 bz	67,25 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	29,60 bzB	29,50 bzB
dto. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	82,70 bzG	— —
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	88,00 bz	86,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	840,00 G	839,50 G
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	160,75 bzG	160,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	144,75 bzG	150,10 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	274,25 bzG	272,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	130,60 B	130,90 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	137,00 bzB	139,20 bzB
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	132,75 bzG	131,90 bz
Laurahütte	1/2	—	1/7	124,25 bz	126,50 bz
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	58,25 bzG	59,75 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	139,00 bzG	139,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	104,20 bzB	107,00 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	184,10 bzG	183,60 G
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	131,40 bz	130,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7 1/2	1/7	144,00 bzB	144,00 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	119,75 bzG	118,60 bzG
Schering	20	24	1/1	422,00 bzG	420,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	109,00 B	108,60 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	37,00 bzG	37,00 bz
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	217,00 bzG	216,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	136,00 G	— —
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	136,50 G	136,75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	191,50 G	189,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	108,00 bzG	107,75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	127,90 bz	126,10 bz
Schl. Feuerv.-G. 20 %	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	2040 bz

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Donnersmarckh. 5 %	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5 %	100	1/1 1/7	103,40 G	103,50 bzB
Laurahütte 4 1/2 %	100	1/1 1/7	104,60 G	104,30 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,75 G	106,75 G
Redenhütte 6 %	115	vrtlj.	113,75 G	113,60 G
Tiele-Winckler 4 %	100	1/2 1/8	103,00 ebzG	103,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	169,40 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,70 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,65 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,49 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,355 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	— —	80,75 G
New-York vista.	5	— —	420,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	203,20 bz	200,55 bz
dto. dto. 3 M.	5	201,00 bz	199,00 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	165,95 bz	165,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	165,15 bz	165,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,25 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	203,40 bz	201,20 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %.
Privatdiscont 2 bzG.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per September.
Ungar. 4 % Goldrente	84,40à25 bz	— —
Russische Anl. 1880	84,40à35à40 bzB	— —
dto. dto. 1884	98,60à50 bz	— —
Disconto-Command.	225,60à224,75à225,25 bz	— —
Dortmunder Union	82,90à3,50à2,90 bz	— —
Laurahütte	126à6,25à5,60à7,50à5,90 bz	— —
Oesterr. Credit	166,75à5,75à6,25à5,50 bz	— —
Franzosen	106à106,75à25 bz	— —
Lombarden	44,25à44à44,10 bz	— —
Russische Noten	202,25à2à50à25 bz	201,25à1à50à25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.